



Nichtoffener Wettbewerb gemäß § 3 Abs. 2 RPW 2008 im Rahmen der VOF  
Nord West Flügel des Rathauses Plauen

## ERGEBNIS DER PREISGERICHTSSITZUNG

07.12.2012

### PREISGERICHTSSITZUNG AM 07.12.2012

Beginn um 9.00 Uhr  
Ende gegen 19.30 Uhr

### ZUSAMMENSETZUNG DES PREISGERICHTS

#### Fachpreisrichterinnen/ Fachpreisrichter

- 1 Herr Prof. Florian Nagler, Architekt BDA, München
- 2 Herr Dr.-Ing. Eberhard Pfau, Architekt BDA, Dresden
- 3 Frau Dipl.-Ing. Canan Rhode-Can, Architektin, Dresden
- 4 Herr Dipl.-Ing. Peter vom Hagen, Stadt Plauen, Ltr. GAV

#### Sachpreisrichterinnen / Sachpreisrichter

- 1 Herr Ralf Oberdorfer, Oberbürgermeister Stadt Plauen
- 2 Herr Manfred Eberwein, Bürgermeister Stadt Plauen
- 3 Frau Dipl.-Ing. Kerstin Schicker, FB-Ltr. Bau u. Umwelt, Stadt Plauen

### BEURTEILUNGSKRITERIEN

Erfüllung des Raumprogramms,  
Erfüllung der funktionaler Anforderungen,  
Qualität der innenräumlichen Organisation,  
Qualität der Erschließungssysteme,  
Gestalterische Qualität und räumliche Atmosphäre,  
Baumassengliederung,  
Einbindung in den städtebaulichen Kontext,  
Gestalterische Qualität der Architektur,  
Berücksichtigung des Denkmalschutzes,  
Einhaltung planungs- und bauordnungsrechtlicher Vorschriften,  
Baulicher Aufwand, Wirtschaftlichkeit, Wartungsfreundlichkeit.

### PREISE UND ANERKENNUNGEN

Preise und Anerkennungen, Rangfolge und Preisgelder (Brutto):

2. Preis	9.600 €
2. Preis	9.600 €
2. Preis	9.600 €
Ankauf	3.600 €
Ankauf	3.600 €.

### PREISTRÄGER

2. Preis	bhss architekten gmbh, Leipzig
2. Preis	RKW Architektur + Städtebau, Leipzig
2. Preis	atelier st, Leipzig
Anerkennung	Abelmann Vielain Pock Architekten BDA, Berlin
Anerkennung	berger röcker architekten, Stuttgart



## ERGEBNIS DER PREISGERICHTSSITZUNG

### WEITERES VERFAHREN

Die drei mit dem 2. Preis ausgezeichneten Büros, werden aufgefordert, Ihre Beiträge zu überarbeiten. Dazu formulierte das Preisgericht für jede Arbeit eine entsprechende Aufgabenstellung.

Am 26. Februar 2013 tritt das Preisgericht erneut zusammen, um die überarbeiteten Beiträge zu bewerten.

Damit wird der Wettbewerb abgeschlossen.

Das VOF-Verfahren wird dann mit dem nächsten Schritt weitergeführt, indem Verhandlungsgespräche mit den 3 mit Preisen ausgezeichneten Büros geführt werden. Dafür sind im Vorfeld Zuschlagskriterien aufzustellen und deren Gewichtung festzulegen. Diese müssen den teilnehmenden Büros bekannt gegeben werden, zusammen mit den Einladungen zu den Verhandlungen. Das Ergebnis des Wettbewerbs und der Überarbeitung stellt dabei ein gewichtiges Kriterium dar.

Die Zuschlagskriterien sind im Sinne der objektiven Gleichbehandlung aufzustellen und transparent zu gestalten.

Es ist beabsichtigt, die Kriterienliste mit den Zuschlagskriterien im Vergabeausschuss am 13.02.2013 vorzutragen und inhaltlich zu diskutieren.

Die Ergebnisse der Verhandlungsgespräche münden in einem VOF-konformen Vergabevorschlag. Dieser bildet die Grundlage für die Beschlussvorlage für den Stadtrat.

Der Beschluss des Stadtrates zur Beauftragung eines Architekten stellt dann den formalen Schluss und logischen Endpunkt des Prozesses des VOF-Verfahrens dar.